



Aktiv für
Flüchtlinge
Rheinland-Pfalz

Angebote - Schulungen - Fortbildungen Themenwünsche für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit 2018

Ergebnisse der Onlineumfrage unter Ehrenamtlichen in der
Flüchtlingsarbeit in Rheinland –Pfalz

Umfragezeitraum 15.7.- 25. 8. 2018

Gefördert durch



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR FAMILIE,
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

AKTIV FÜR FLÜCHTLINGE RLP

Begleitung und Unterstützung für Ehrenamtliche
im Flüchtlingsbereich in RLP

AK Asyl - Flüchtlingsrat RLP e.V.
Leibnizstraße 47
55118 Mainz
Tel. 06131 4924736
Mobil: 0176 57631953

ehrenamt@asyl-rlp.org
<http://www.aktiv-fuer-fluechtlinge-rlp.de/>

Schulungen und Informationsveranstaltungen sind ein wesentliches Angebot von hauptamtlichen Stellen, um Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit in ihrem Engagement zu unterstützen.

Zielsetzung der Umfrage:

Mit dieser Umfrage wollten wir von „Aktiv für Flüchtlinge“ den Fragen nachgehen:

- Welche generellen Angebote sind aktuell für die Freiwilligen interessant?
- Welche konkreten Themen stehen im Fokus des Interesses?
- Welche Zeitfenster sind gut, um solche Angebote attraktiv zu machen?
- An welchen Standorten gibt es eventuell einen speziellen Bedarf an Angeboten?

Wir wollen die Ehrenamtskoordinatoren und andere Hauptamtliche in Rheinland-Pfalz in der Konzipierung ihres Angebotes unterstützen, aber auch bei den Freiwilligen das Bewusstsein stärken, dass Sie sich mit ihren konkreten Schulungs- und Veranstaltungsanfragen an die Ansprechpartner vor Ort wenden können. Gerne können dafür auch Kooperationen mit unserer landesweiten Stelle „Aktiv für Flüchtlinge RLP“ angefragt werden.

Wir haben jeweils einen gesonderten Dateianhang für einzelne Standorte gemacht, von denen mehr als 5 Rückläufe gekommen sind. So haben Initiativen und Hauptamtliche in diesen Kommunen schon erste Anregungen für Themen für potentielle Veranstaltungen.

Die Umfrage

Zu unserer Online-Umfrage wurde über unseren Infobrief, einen Artikel auf der Homepage und unsere Facebookseite <https://www.facebook.com/AktivfuerFluechtlingeRLP/> eingeladen und insgesamt 192-mal aufgerufen und ausgefüllt.

Es gab die Möglichkeit, bei den meisten Fragen bis zu drei Antworten zu geben, so wurde ein breites Spektrum an Themen erfasst. Dadurch ist die Summe der Antworten immer mehr als 192.

Besonders aussagekräftig sind dann die Prozentangaben bei den einzelnen Punkten.

Zur Beteiligung an der Umfrage

In der Stadt Mainz wurde die Umfrage außerordentlich gut verbreitet und angenommen. Dort beantworteten 28 Ehrenamtliche die Fragen. Ebenso in den Städten und Kreisen Mainz-Bingen (16), Rhein-Hunsrück-Kreis(14), Trier(13) Trier-Saarburg (12) Kaiserslautern (11).

Von null bis zwei Antworten gab es aus den Kreisen /Städten Ahrweiler, Birkenfeld, Bitburg-Prüm, Neuwied, Kusel, Pirmasens, Rhein-Lahn-Kreis, Speyer, Südwestpfalz, Vulkaneifel und Zweibrücken, dort scheint es auch für uns noch Vernetzungsbedarf zu geben.

Wir danken insbesondere den Ehrenamtskoordinatoren bzw. anderen Haupt und Ehrenamtlichen „Verteilern“ unseres Infobriefes, die auf diese Weise den Ehrenamtlichen ihrer Region eine Vernetzung und einen Informationsgewinn ermöglichen.

Ergebnisse der Umfrage

- Die frühen Abendstunden ab 17 Uhr sind bei einem größeren Teil der Befragten die bevorzugte **Zeit für Veranstaltungen**

Die einzelnen Themenbereiche:

- 1.) Fast 70 % der Befragten haben ein großes Interesse an dem Themenkomplex „**Wege in die Integration und Partizipation**“ und zeigen sich damit interessiert, ihre Arbeit auch über den Bereich des „Ankommens“ der Geflüchteten hinweg weiter zu führen. Innerhalb dieser Themengruppe stand *die Arbeitsmarktintegration* im Zentrum des Interesses, gerade hier gibt es ja vielfältige Aspekte unterschiedlicher Beteiligter, die nur zusammen gut wirken können.
- 2.) Auch der Bereich des **Asylrechts** fand bei 44 % der Befragten großes Interesse, was vermutlich in der oft schwierigen aufenthaltsrechtlichen Situation vieler Asylbewerber zu begründen ist, die auch Ehrenamtliche sehr beschäftigt. Innerhalb des Themengebietes steht ein *Angebot für Fortgeschrittene im Asylrecht* und der „Klassiker“ *„Abschiebung, was nun?“* im Fokus des Interesses.
- 3.) Für den Bereich **der praktischen Aspekte und Verbesserung der Infrastruktur der Initiativenarbeit** haben sich 39,58% interessiert und die größte Zustimmung darin für das Thema *Zusammenarbeit mit den örtlichen Netzwerken der sozialen Arbeit*. Dieses ist sicherlich als großer Wunsch der Kooperation mit und Unterstützung durch hauptamtliche soziale Arbeit zu verstehen. Denkbar wären Veranstaltungen, wo sich die Netzwerke der Sozialen Arbeit und ihr Beratungs- und Unterstützungsspektrum den Freiwilligen aber auch der Zielgruppe der Geflüchteten vorstellen.
- 4.) Ebenso großes Interesse (39%) wurde an Informationen über **Herkunftsländer** bekundet, da sind nach wie vor *Syrien, Afghanistan, Somalia und Eritrea* führend auf der Liste, also die Länder aus denen die meisten Flüchtlinge kommen. Als „Dublin-Land“ ist *Italien* der Interessensfavorit. Erklärlich ist diese Nachfrage durch die hohe Zahl der Asylbewerber aus diesen Ländern, bzw. die derzeitige Situation der Ankunft in Italien.
- 5.) Auch ein großes Interesse besteht an der **Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und der Rolle als Ehrenamtliche_r** (39,06%) Innerhalb dieses Themengebietes möchten sich ca. 60 % der Befragten über den *Umgang mit Hilflosigkeit mit Blick auf die aktuelle asylpolitische Situation* oder 50% mit einem *interkulturellen Training* beschäftigen.

- 6.) Asylpolitische Themen sind für 31,25% der Befragten wichtig. Der *Umgang mit strukturellem und institutionellem Rassismus* steht auf der Wunschliste von 50% der Befragten, auch *der Umgang mit Stammtischparolen* ist ebenso ein gefragtes Thema.
- 7.) Für den Bereich der „**schutzbedürftigen Gruppen**“, welcher insgesamt nicht so nachgefragt war, stand das Thema „*Trauma*“ auf der Interessenliste. Die weniger gefragten Themen sind aber ebenso relevant und sollten dann tendenziell eher auf der überregionalen Ebene angeboten werden, um einen ausreichenden Interessentenkreis anzusprechen.

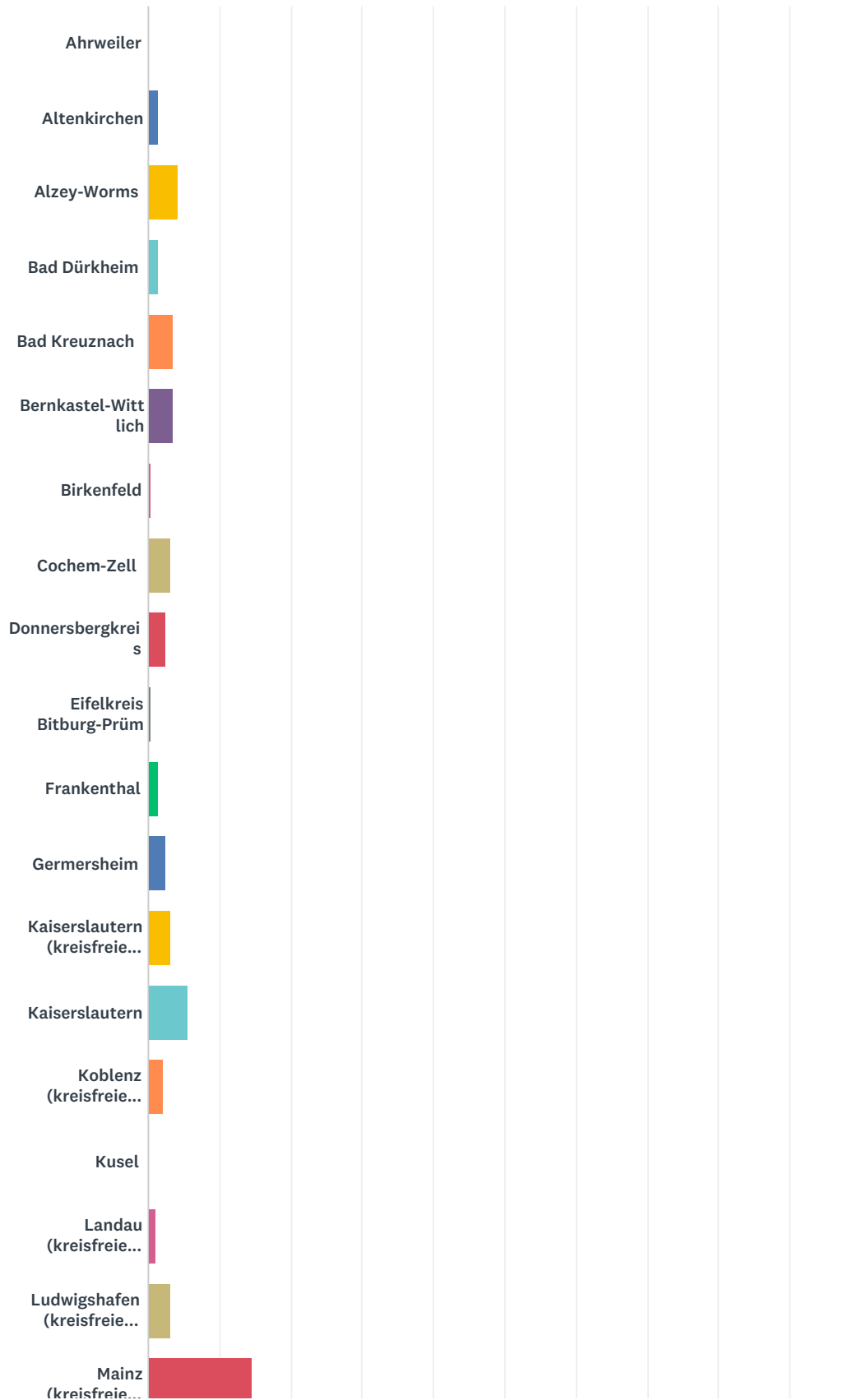
Die im Freitext in den Fragen 11 und 12 angegebenen Informationen und Hinweise geben den aufmerksamen Leser_innen noch einigen Input für das eigene Angebot an Unterstützung, welchen den Freiwilligen gewährt werden sollte.

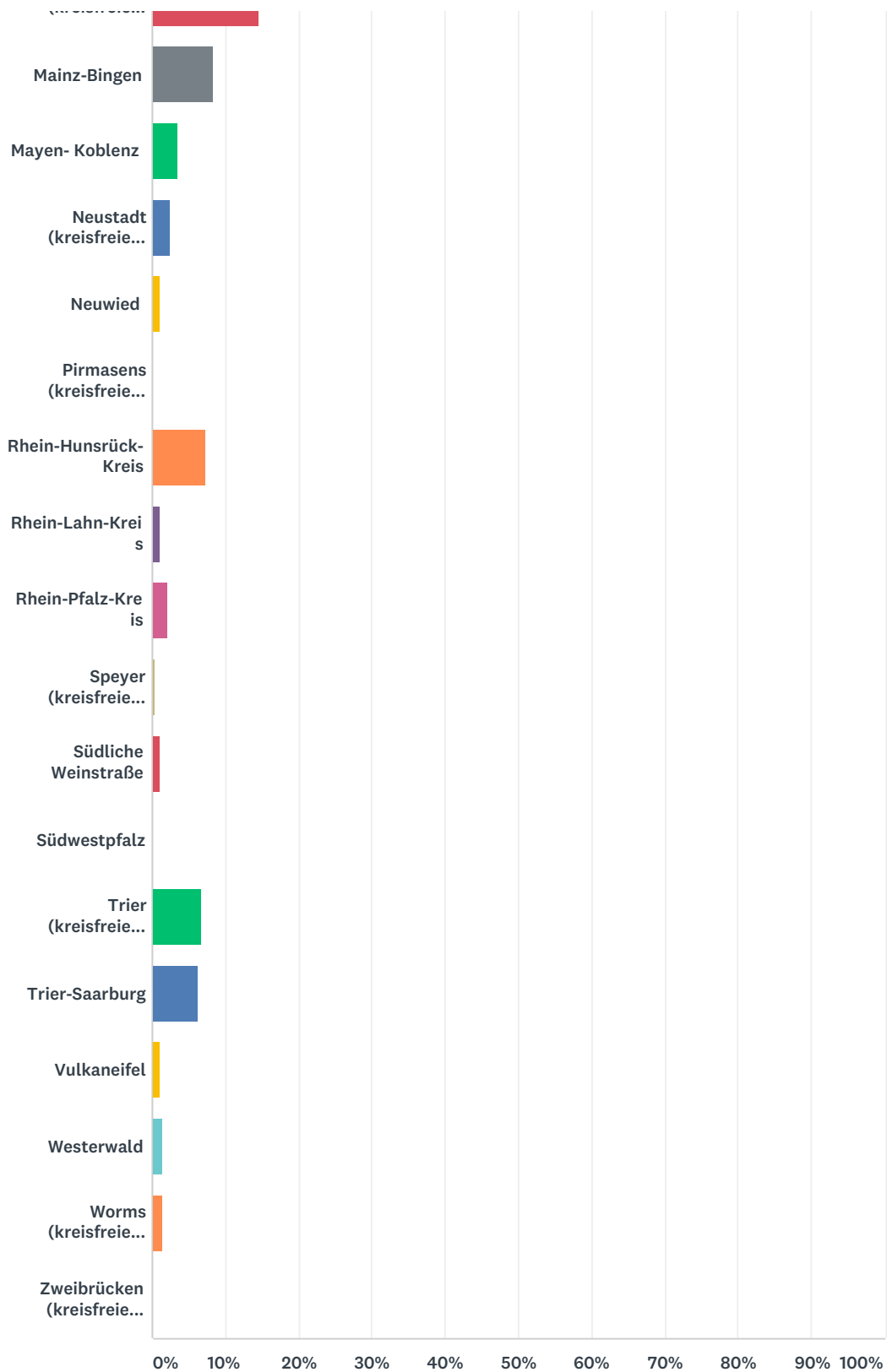
Wir freuen uns über Feedback und Anregungen zu diesem und anderen Themen und freuen uns über weitere gute Zusammenarbeit.

Okka Senst (Aktiv für Flüchtlinge Rheinland-Pfalz) – September 2018

Q1 In welchem Kreis oder kreisfreier Stadt sind Sie ehrenamtlich tätig?

Beantwortet: 192 Übersprungen: 0



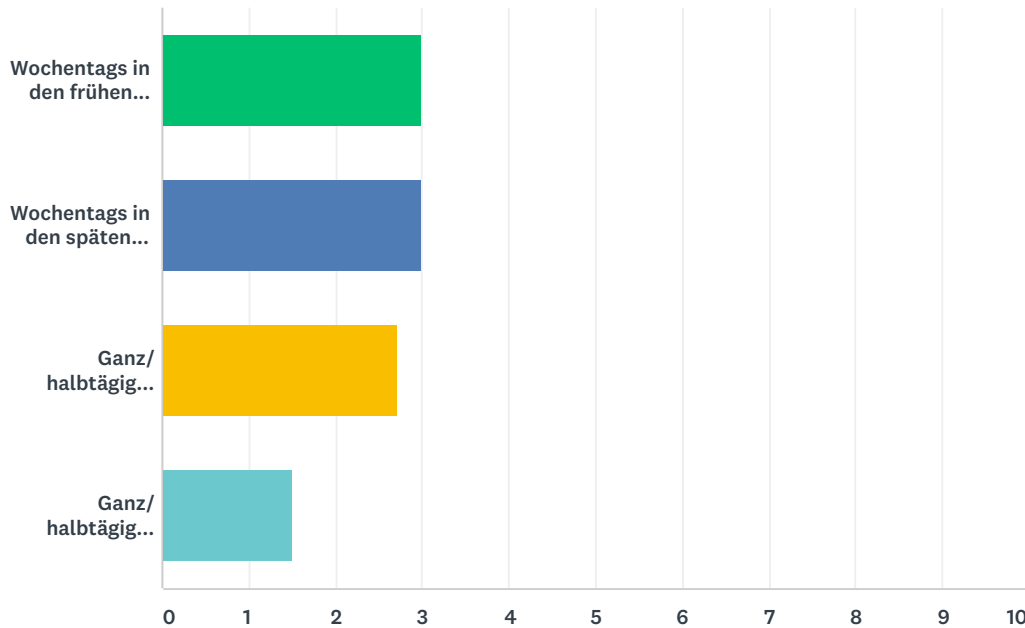


| ANTWORTOPTIONEN | BEANTWORTUNGEN | |
|-----------------|----------------|---|
| Ahrweiler | 0,00% | 0 |
| Altenkirchen | 1,56% | 3 |
| Alzey-Worms | 4,17% | 8 |

| | | |
|-----------------------------------|--------|------------|
| Bad Dürkheim | 1,56% | 3 |
| Bad Kreuznach | 3,65% | 7 |
| Berncastel-Wittlich | 3,65% | 7 |
| Birkenfeld | 0,52% | 1 |
| Cochem-Zell | 3,13% | 6 |
| Donnersbergkreis | 2,60% | 5 |
| Eifelkreis Bitburg-Prüm | 0,52% | 1 |
| Frankenthal | 1,56% | 3 |
| Germersheim | 2,60% | 5 |
| Kaiserslautern (kreisfreie Stadt) | 3,13% | 6 |
| Kaiserslautern | 5,73% | 11 |
| Koblenz (kreisfreie Stadt) | 2,08% | 4 |
| Kusel | 0,00% | 0 |
| Landau (kreisfreie Stadt) | 1,04% | 2 |
| Ludwigshafen (kreisfreie Stadt) | 3,13% | 6 |
| Mainz (kreisfreie Stadt) | 14,58% | 28 |
| Mainz-Bingen | 8,33% | 16 |
| Mayen- Koblenz | 3,65% | 7 |
| Neustadt (kreisfreie Stadt) | 2,60% | 5 |
| Neuwied | 1,04% | 2 |
| Pirmasens (kreisfreie Stadt) | 0,00% | 0 |
| Rhein-Hunsrück-Kreis | 7,29% | 14 |
| Rhein-Lahn-Kreis | 1,04% | 2 |
| Rhein-Pfalz-Kreis | 2,08% | 4 |
| Speyer (kreisfreie Stadt) | 0,52% | 1 |
| Südliche Weinstraße | 1,04% | 2 |
| Südwestpfalz | 0,00% | 0 |
| Trier (kreisfreie Stadt) | 6,77% | 13 |
| Trier-Saarburg | 6,25% | 12 |
| Vulkaneifel | 1,04% | 2 |
| Westerwald | 1,56% | 3 |
| Worms (kreisfreie Stadt) | 1,56% | 3 |
| Zweibrücken (kreisfreie Stadt) | 0,00% | 0 |
| GESAMT | | 192 |

**Q2 Welchen zeitlichen Rahmen würden Sie für eine Veranstaltung bevorzugen? Auswahl: (1 bevorzugt) bis 4 (weniger gerne oder gar nicht)
Bitte jede Zahl nur einmal verwenden**

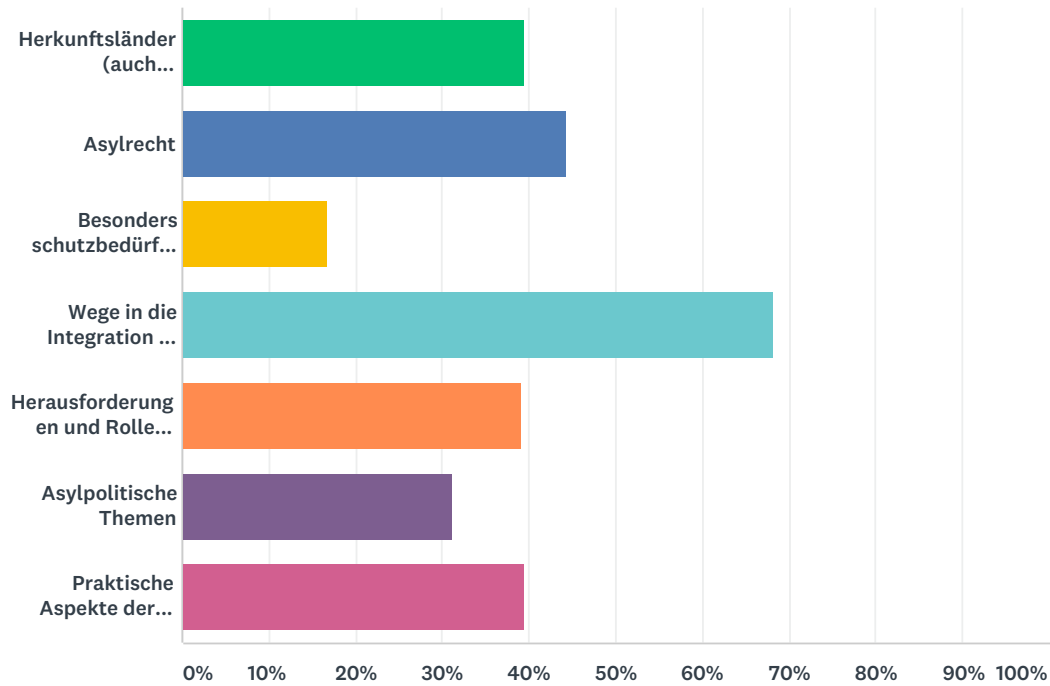
Beantwortet: 184 Übersprungen: 8



| | 1 | 2 | 3 | 4 | GESAMT | BEWERTUNG |
|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------|-----------|
| Wochentags in den frühen Abendstunden (ab ca. 17 Uhr) | 44,83% 65 | 21,38% 31 | 22,07% 32 | 11,72% 17 | 145 | 2,99 |
| Wochentags in den späten Abendstunden (ab ca. 19 Uhr) | 34,03% 49 | 38,89% 56 | 18,75% 27 | 8,33% 12 | 144 | 2,99 |
| Ganz/ halbtägig Samstags | 27,86% 39 | 26,43% 37 | 34,29% 48 | 11,43% 16 | 140 | 2,71 |
| Ganz/ halbtägig Sonntags | 7,69% 10 | 10,77% 14 | 6,15% 8 | 75,38% 98 | 130 | 1,51 |

Q3 An welchen Themenbereichen und/ oder Angeboten hätten Sie in der kommenden Zeit grundsätzlich Interesse? (Einzelthemen in den nächsten Fragen)Bitte 1-3 Antworten auswählen

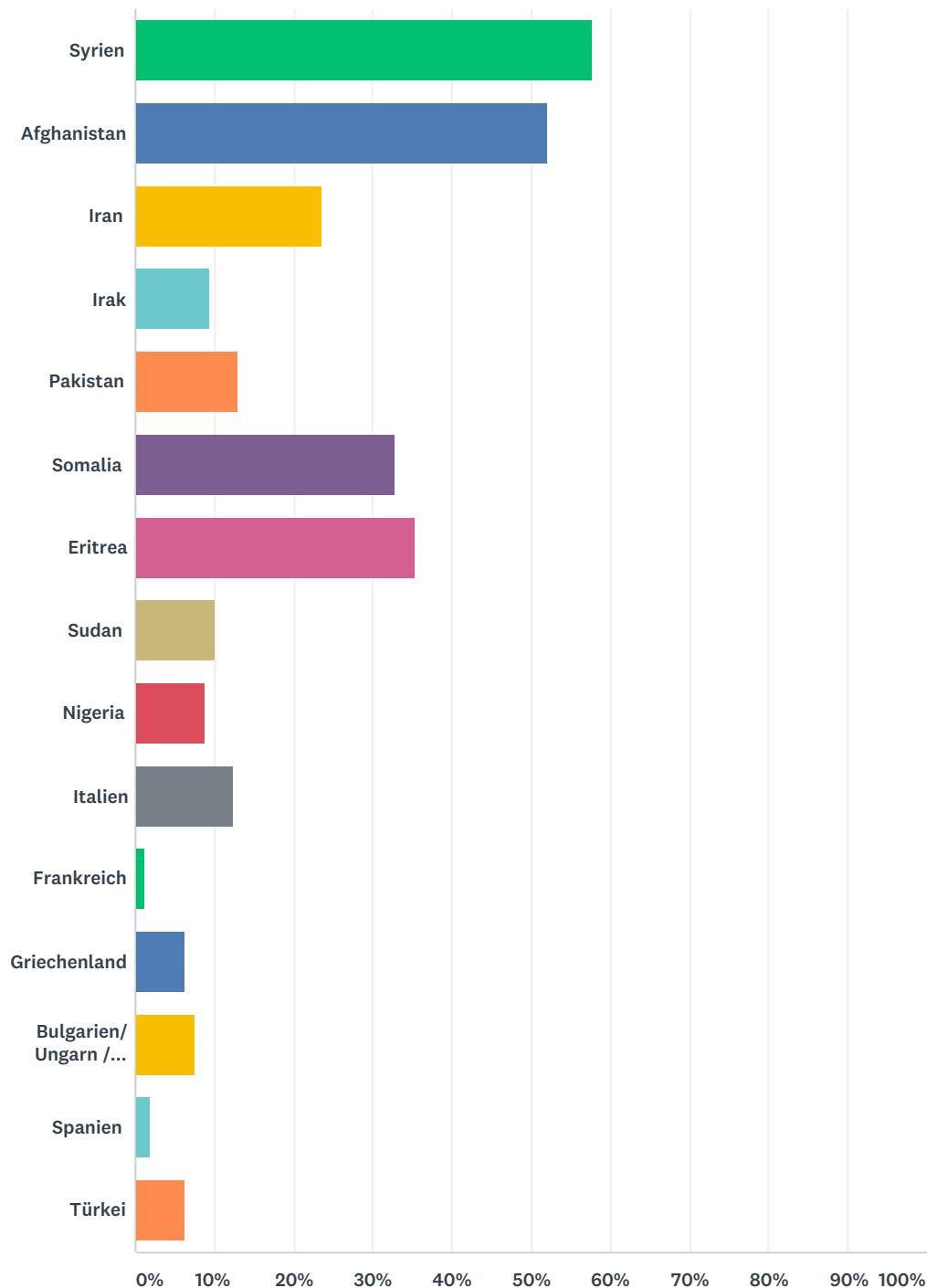
Beantwortet: 192 Übersprungen: 0



| ANTWORTOPTIONEN | BEANTWORTUNGEN | |
|---|----------------|-----|
| Herkunftsländer (auch "Dublinstaaten") und Fluchtursachen | 39,58% | 76 |
| Asylrecht | 44,27% | 85 |
| Besonders schutzbedürftige Gruppen | 16,67% | 32 |
| Wege in die Integration und Partizipation | 68,23% | 131 |
| Herausforderungen und Rolle als Ehrenamtliche_r | 39,06% | 75 |
| Asylpolitische Themen | 31,25% | 60 |
| Praktische Aspekte der Initiativenarbeit | 39,58% | 76 |
| Befragte gesamt: 192 | | |

Q4 Wenn Sie sich für Herkunftsländer/ "Dublinstaaten" und Fluchtursachen interessieren, welche Länder interessieren Sie besonders? (bis zu drei Antworten sind möglich) (Sie können eine Auswahl treffen, auch wenn Sie diesen Themenschwerpunkt in Frage 3 nicht angegeben haben!)

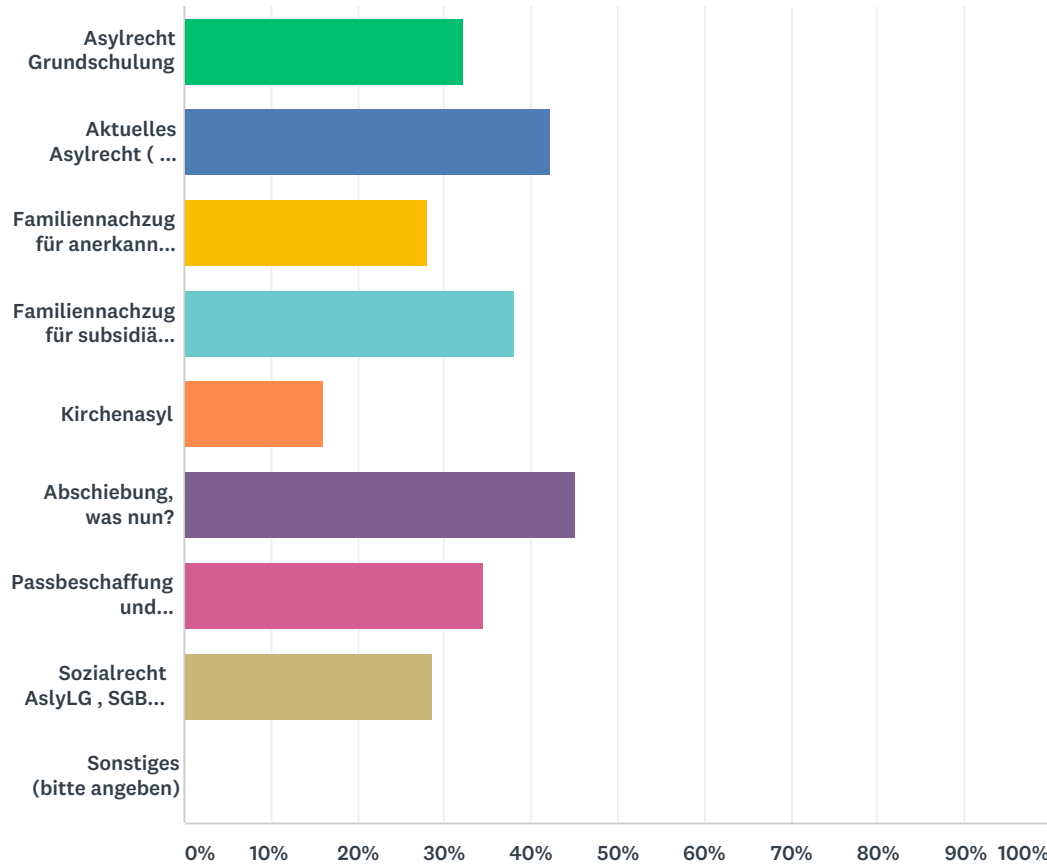
Beantwortet: 161 Übersprungen: 31



| ANTWORTOPTIONEN | BEANTWORTUNGEN | |
|------------------------------|----------------|----|
| Syrien | 57,76% | 93 |
| Afghanistan | 52,17% | 84 |
| Iran | 23,60% | 38 |
| Irak | 9,32% | 15 |
| Pakistan | 13,04% | 21 |
| Somalia | 32,92% | 53 |
| Eritrea | 35,40% | 57 |
| Sudan | 9,94% | 16 |
| Nigeria | 8,70% | 14 |
| Italien | 12,42% | 20 |
| Frankreich | 1,24% | 2 |
| Griechenland | 6,21% | 10 |
| Bulgarien/ Ungarn / Rumänien | 7,45% | 12 |
| Spanien | 1,86% | 3 |
| Türkei | 6,21% | 10 |
| Befragte gesamt: 161 | | |

Q5 Wenn Sie sich für Asylrecht interessieren, für welche Themen interessieren Sie sich besonders ? (Bitte 1-3 bevorzugte Themen auswählen)(Sie können eine Auswahl treffen, auch wenn Sie diesen Themenschwerpunkt in Frage 3 nicht angegeben haben!)

Beantwortet: 168 Übersprungen: 24

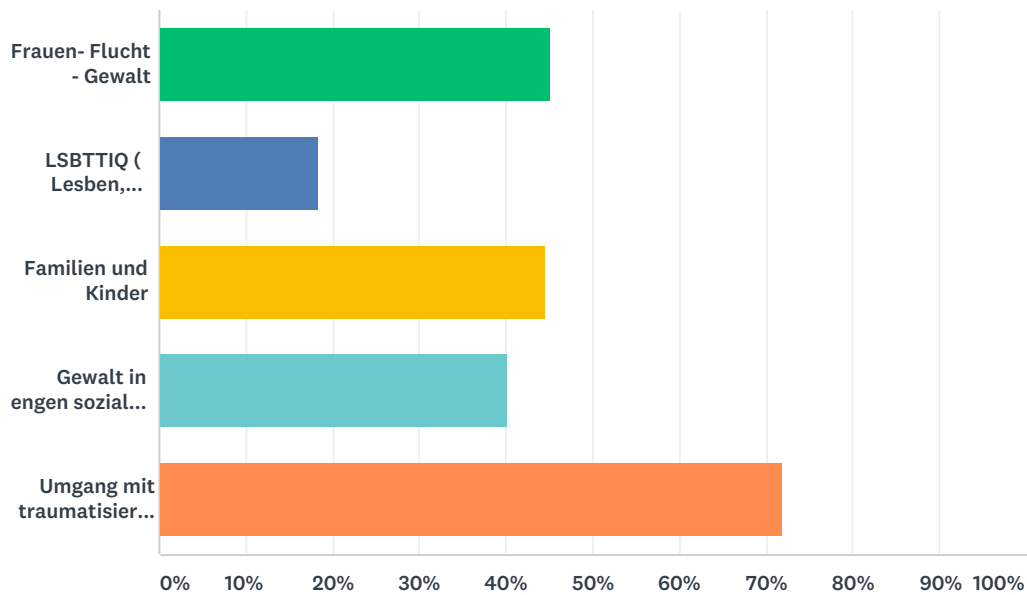


| ANTWORTOPTIONEN | BEANTWORTUNGEN | |
|---|----------------|----|
| Asylrecht Grundsicherung | 32,14% | 54 |
| Aktuelles Asylrecht (für Fortgeschrittene) | 42,26% | 71 |
| Familiennachzug für anerkannte Flüchtlinge | 27,98% | 47 |
| Familiennachzug für subsidiär Schutzberechtigte | 38,10% | 64 |
| Kirchenasyl | 16,07% | 27 |
| Abschiebung, was nun? | 45,24% | 76 |
| Passbeschaffung und Identitätsfeststellung | 34,52% | 58 |
| Sozialrecht AslyLG, SGB II und SGB XII | 28,57% | 48 |
| Sonstiges (bitte angeben) | 0,00% | 0 |
| Befragte gesamt: 168 | | |

| NR. | SONSTIGES (BITTE ANGEBEN) | DATUM |
|-----|---|-------|
| | Es sind keine Beantwortungen verfügbar. | |

Q6 Wenn Sie sich mit besonders schutzbedürftigen Gruppen beschäftigen, welche Themen sind da besonders interessant für Sie (Bitte 1-3- Themen auswählen)(Sie können eine Auswahl treffen, auch wenn Sie diesen Themenschwerpunkt in Frage 3 nicht angegeben haben!)

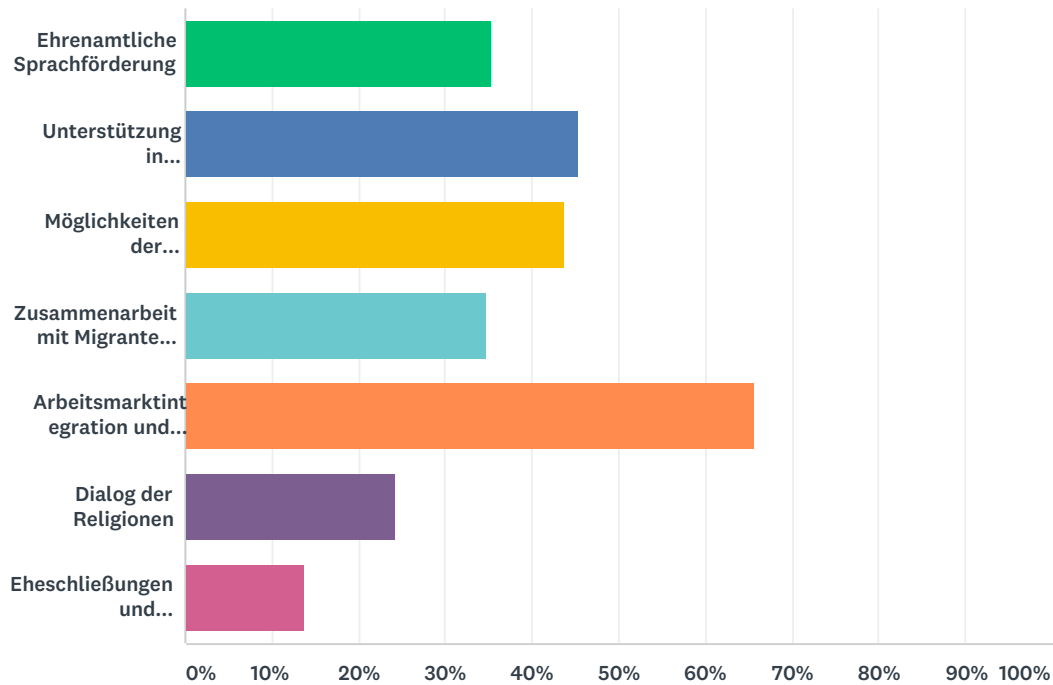
Beantwortet: 157 Übersprungen: 35



| ANTWORTOPTIONEN | BEANTWORTUNGEN | |
|---|----------------|-----|
| Frauen- Flucht - Gewalt | 45,22% | 71 |
| LSBTTIQ (Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender) Fluchtursachen, Besonderheiten und Schutz während des Asylverfahrens | 18,47% | 29 |
| Familien und Kinder | 44,59% | 70 |
| Gewalt in engen sozialen Beziehungen (Kontext Migration) | 40,13% | 63 |
| Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen | 71,97% | 113 |
| Befragte gesamt: 157 | | |

Q7 Wenn Sie sich für Wege in die Integration und Partizipation interessieren, welche Themen sind da für Sie wichtig? (Bitte 1-3 Antworten auswählen)(Sie können eine Auswahl treffen, auch wenn Sie diesen Themenschwerpunkt in Frage 3 nicht angegeben haben!)

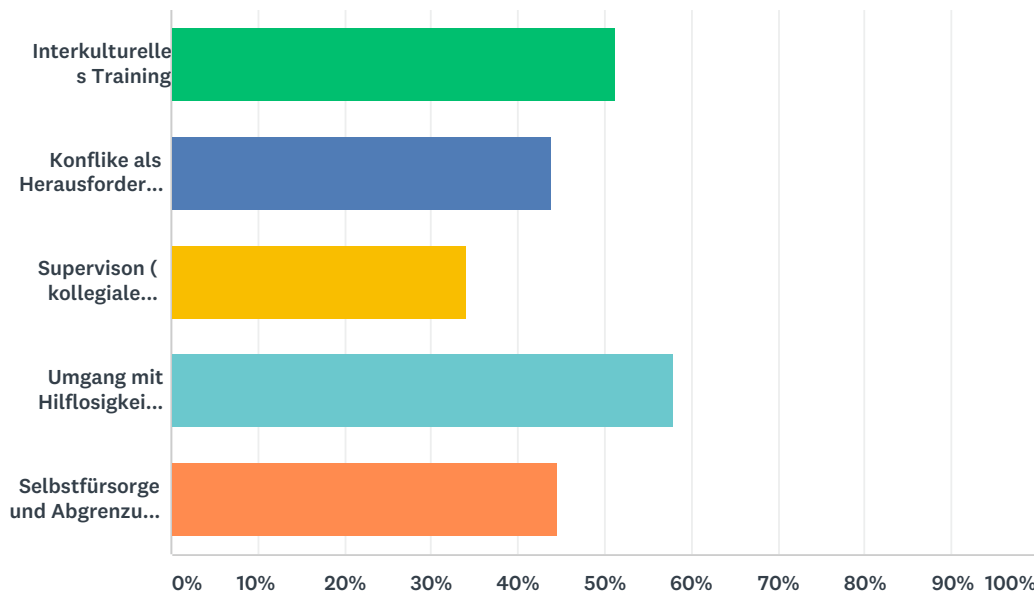
Beantwortet: 181 Übersprungen: 11



| ANTWORTOPTIONEN | BEANTWORTUNGEN | |
|--|----------------|-----|
| Ehrenamtliche Sprachförderung | 35,36% | 64 |
| Unterstützung in Alltagsfragen (Wohnraum, Verbraucherschutz u.ä.) | 45,30% | 82 |
| Möglichkeiten der Partizipation Geflüchteter | 43,65% | 79 |
| Zusammenarbeit mit Migranten Selbstorganisationen | 34,81% | 63 |
| Arbeitsmarktintegration und Ausbildung | 65,75% | 119 |
| Dialog der Religionen | 24,31% | 44 |
| Eheschließungen und Geburtsregistrierungen | 13,81% | 25 |
| Befragte gesamt: 181 | | |

Q8 Wenn Sie sich mit den Möglichkeiten und der Rolle als Ehrenamtliche_r auseinander setzen möchten, welche Themen interessieren Sie besonders?(Bitte 1-3 Antworten auswählen)(Sie können eine Auswahl treffen, auch wenn Sie diesen Themenschwerpunkt in Frage 3 nicht angegeben haben!)

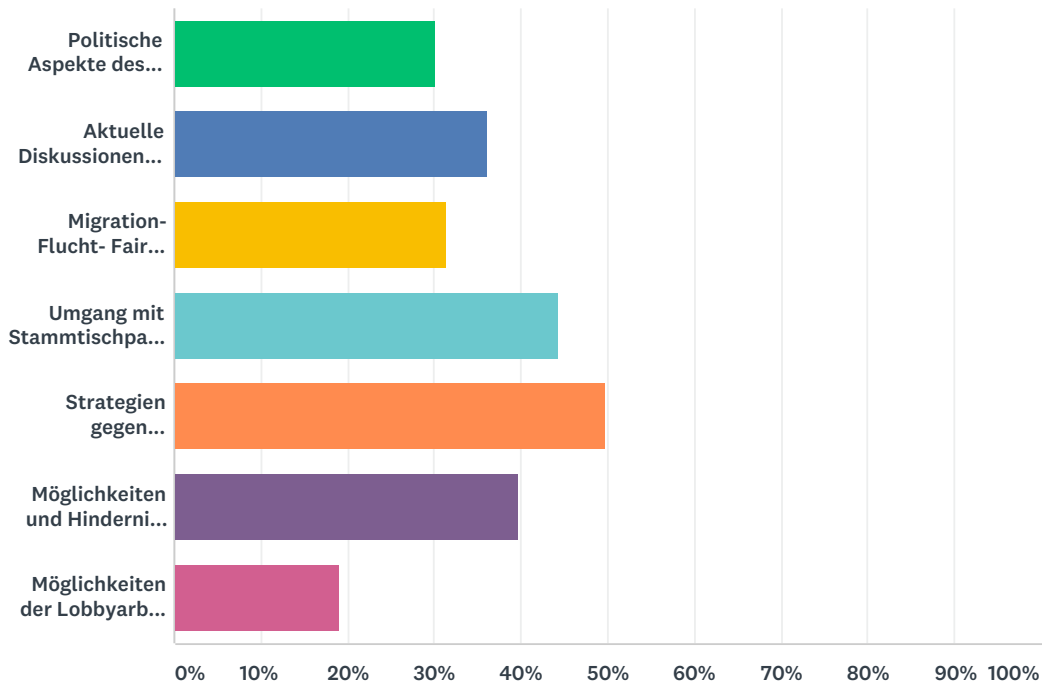
Beantwortet: 164 Übersprungen: 28



| ANTWORTOPTIONEN | BEANTWORTUNGEN | |
|---|----------------|----|
| Interkulturelles Training | 51,22% | 84 |
| Konflikte als Herausforderung in der Ehrenamtsarbeit | 43,90% | 72 |
| Supervision (kollegiale Beratung) | 34,15% | 56 |
| Umgang mit Hilflosigkeit mit Blick auf die aktuelle asylpolitischen Entwicklungen | 57,93% | 95 |
| Selbstfürsorge und Abgrenzung in der Flüchtlingsarbeit | 44,51% | 73 |
| Befragte gesamt: 164 | | |

Q9 Welche asylpolitischen Themen würden Sie gerne in einer Veranstaltung erarbeiten? (Bitte 1-3 Antworten auswählen)(Sie können eine Auswahl treffen, auch wenn Sie diesen Themenschwerpunkt in Frage 3 nicht angegeben haben!)

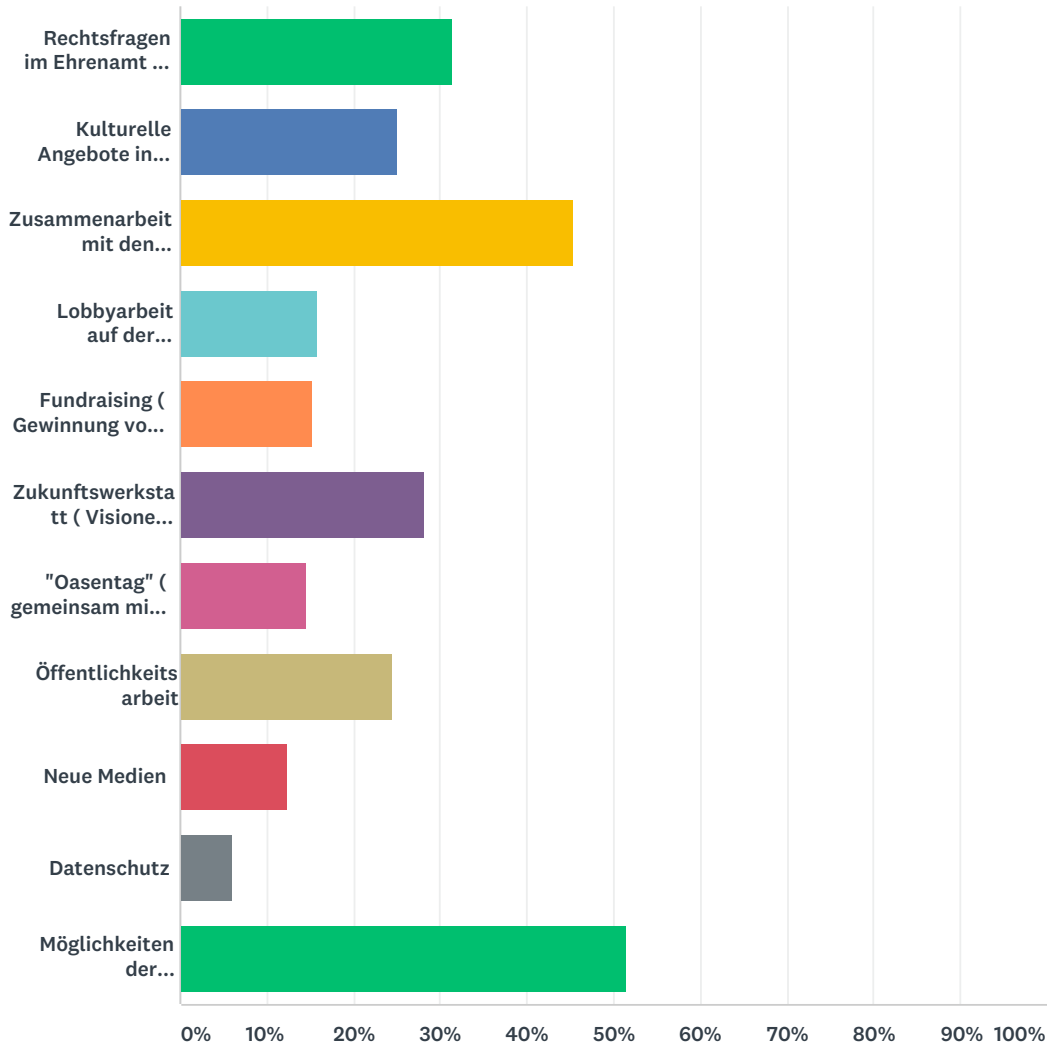
Beantwortet: 169 Übersprungen: 23



| ANTWORTOPTIONEN | BEANTWORTUNGEN | |
|--|----------------|----|
| Politische Aspekte des Ehrenamts | 30,18% | 51 |
| Aktuelle Diskussionen in der Asylpolitik | 36,09% | 61 |
| Migration- Flucht- Fairer Handel | 31,36% | 53 |
| Umgang mit Stammtischparolen | 44,38% | 75 |
| Strategien gegen strukturellen und institutionellen Rassismus | 49,70% | 84 |
| Möglichkeiten und Hindernisse der Partizipation von Geflüchteten | 39,64% | 67 |
| Möglichkeiten der Lobbyarbeit auf der überregionalen Ebene | 18,93% | 32 |
| Befragte gesamt: 169 | | |

Q10 Welche Themen interessieren Sie zum Thema "Praktische Aspekte und Verbesserung der Infrastruktur in der Initiativenarbeit" (Bitte 1-3 Antworten auswählen)(Sie können eine Auswahl treffen, auch wenn Sie diesen Themenschwerpunkt in Frage 3 nicht angegeben haben!)

Beantwortet: 163 Übersprungen: 29



| ANTWORTOPTIONEN | BEANTWORTUNGEN | |
|---|----------------|----|
| Rechtsfragen im Ehrenamt (Versicherungsschutz ua.) | 31,29% | 51 |
| Kulturelle Angebote in Zusammenarbeit mit Ihrer Initiative (Lesungen, Konzerte...) | 25,15% | 41 |
| Zusammenarbeit mit den örtlichen Netzwerken der sozialen Arbeit | 45,40% | 74 |
| Lobbyarbeit auf der regionalen Ebene | 15,95% | 26 |
| Fundraising (Gewinnung von Spenden und Projektförderungen) | 15,34% | 25 |
| Zukunftswerkstatt (Visionen und Maßnahmen für die künftige Arbeit der Initiative entwickeln) | 28,22% | 46 |
| "Oasentag" (gemeinsam mit anderen Aktiven eine "Auszeit" genießen) | 14,72% | 24 |

| | | |
|--|--------|----|
| Öffentlichkeitsarbeit | 24,54% | 40 |
| Neue Medien | 12,27% | 20 |
| Datenschutz | 6,13% | 10 |
| Möglichkeiten der Einbeziehung von Geflüchteten in die Initiativenarbeit | 51,53% | 84 |
| Befragte gesamt: 163 | | |

Q11 Welche Angebote und Themen wären noch interessant für Sie?

Beantwortet: 52 Übersprungen: 140

| NR. | BEANTWORTUNGEN | DATUM |
|-----|--|------------------|
| 1 | Hilfe für Familien in den Herkunftsländer | 09.08.2018 17:16 |
| 2 | Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung der Arbeit mit geflüchteten Menschen im ländlichen Raum | 09.08.2018 13:43 |
| 3 | Hilfe kontra Eigenständigkeit geflüchteter Menschen | 08.08.2018 19:21 |
| 4 | > Hilfs- und Unterstützungsangebote für traumatisierte/psychisch kranke Flüchtlinge > Zusammenarbeit mit Behörden/ Ärzten verbessern,z.B. Dolmetscherproblem oder verbesserungswürdige Verfahren | 08.08.2018 12:42 |
| 5 | Lotsen für Geflüchtete, die eine selbstständige Existenz gründen wollen. | 08.08.2018 11:27 |
| 6 | wie kann ich als EA zur Integration motivieren? | 05.08.2018 22:18 |
| 7 | mehr interkulturelle Themen | 03.08.2018 09:46 |
| 8 | Umgang mit den Behörden (Jugendamt, Jobcenter) | 02.08.2018 13:47 |
| 9 | chancen und erfolg einer ausbildung wegen sprachschwierigkeiten | 01.08.2018 20:05 |
| 10 | mehr über die rechte der eigenen Person erfahren, amtliche sprache lernen | 30.07.2018 16:43 |
| 11 | Ausbildungsbetriebe finden | 30.07.2018 13:16 |
| 12 | Islam/Frauen | 27.07.2018 20:00 |
| 13 | Wo kann ich mich konkret einbringen | 24.07.2018 13:29 |
| 14 | Konzept vor Ort mit anderen Ehrenamtlichen entwickeln | 24.07.2018 11:09 |
| 15 | Sprachliche Foerderung mit schulpflichtigen Kindern und allgemeine Nachhilfe im Schulunterricht | 23.07.2018 14:58 |
| 16 | Rechtliche Fragen für abgelehnte Afghanen. Präzedenzfall mit einem RA durchführen und dazu die Finanzierung sichern | 20.07.2018 10:26 |
| 17 | Akquise von Fördermitteln | 20.07.2018 10:09 |
| 18 | Spracherwerb Deutsch verschiedene Möglichkeiten | 19.07.2018 11:04 |
| 19 | Angebote vor Ort mit ReferentInnen | 17.07.2018 15:00 |
| 20 | wie ist die Fluktuation von Ehrenamtlichen seit 2015? | 17.07.2018 07:36 |
| 21 | Viele Fluchtursachen hat der Westen mit zu verantworten; darüber hätte ich gerne mal einen Vortrag, auch um in Diskussionen entsprechend argumentieren zu können (z.B. Kleidersammlung für Afrika oder tiefgefrorene Hähnchenteile, beides entzieht Menschen dort die Existenzgrundlage). AGF Frieden Trier könnte hier vielleicht einen Beitrag leisten.. | 14.07.2018 18:04 |
| 22 | Integration? Regeln beherzigen! Demokratie erfahren und leben lernen! | 13.07.2018 22:51 |
| 23 | aktivierung von geflüchteten zur mitarbeit | 13.07.2018 16:16 |
| 24 | Abschiebung, Zahlung von Rechtsbeihilfe | 13.07.2018 14:40 |
| 25 | Konflikte zwischen kommunaler Verwaltung und HelferInnen-Gruppen | 13.07.2018 11:40 |
| 26 | Grenzen im Ehrenamt, Hilfe zur Selbsthilfe als Handlungsprinzip im Ehrenamt, Umgang mit Alltagsrassismus | 12.07.2018 15:29 |
| 27 | Verhalten, wenn eine Abschiebung ansteht | 12.07.2018 12:53 |
| 28 | schwierige Integration: Ursachen und Umgang damit, keine Deutschlernen kein Kontakt zu Deutschen mehr gewünscht | 12.07.2018 12:18 |

| | | |
|----|--|------------------|
| 29 | Behördengänge in der richtigen Reihenfolge von der Ankunft des Flüchtlings bis zum "Pass in der Hand halten". / nach der Anerkennung, um weitere Maßnahmen beantragen zu können. Generelle Möglichkeiten, um Zuschüsse/Maßnahmen beantragen zu können - gerade auch im Hinblick auf Familien mit Kindern. | 12.07.2018 10:17 |
| 30 | Möglichkeiten der medizinischen und psychologischen Behandlung von Geflüchteten | 12.07.2018 09:02 |
| 31 | Übersetzerin | 11.07.2018 20:40 |
| 32 | Aufenthaltsstatus und Konsequenzen (z.B. Abschiebeverbot nach §60 | 11.07.2018 18:30 |
| 33 | wie bekommen wir Zuschüsse für unsere Arbeit, z.B.für Sprachkurse | 11.07.2018 17:28 |
| 34 | Konkrete Kontakte zu Firmen, die Flüchtlinge einstellen würden (Praktikum, Festanstellung) | 11.07.2018 15:54 |
| 35 | was tun mit älteren Geflüchteten (ü60)? | 11.07.2018 14:21 |
| 36 | Fluchtursachen und die Verantwortung der eigenen Politik | 11.07.2018 13:34 |
| 37 | Vermittlung in Ausbildungs- /Arbeitsstelle | 11.07.2018 13:04 |
| 38 | Als Thema würde mich folgendes interessieren : Darstellung und Analyse der Ergebnisse der Flüchtlingsarbeit in KL bezogen auf bestimmte Kennzahlen, die noch festzulegen sind. | 11.07.2018 12:48 |
| 39 | Sozialrecht | 11.07.2018 12:29 |
| 40 | Erfahrungsaustausch Sprachförderung | 11.07.2018 09:26 |
| 41 | Frauenbilder, Rollenbilder in den Herkunftsländern und die Integration dieser in unser System | 11.07.2018 09:23 |
| 42 | Eigenverantwortung fördern | 11.07.2018 08:47 |
| 43 | Die Rolle der ethnischen Communities für die Integration des Einzelnen | 11.07.2018 08:34 |
| 44 | Social Media und Projektmanagement | 11.07.2018 07:00 |
| 45 | 1) Schulungen zu Sozialrecht, nicht nur, aber insbesondere zu SGB II und SGB XII, zu SGB I und SGB X, und zu AsylbLG, Grundlagenschulung z.B. durch Einladen von Harald Thomé als Referenten (https://harald-thome.de/) - 2) Aufbau und Pflege einer Initiativeeigenen Webseite mit Newsletter- und Mailinglist zur besseren Gruppenvernetzung (d.h. Schulung für IT-Greenhorns, das Thema "Neue Medien" in Frage 10 umfasst das zwar auch, ist aber für den Zweck nicht spezialisiert genug) | 11.07.2018 00:30 |
| 46 | Alle Fragen die mich interessieren sind drinnen | 10.07.2018 23:47 |
| 47 | Tutorial themenbezogen Gewalt | 10.07.2018 21:32 |
| 48 | Was profitieren wir von den Geflüchteten? | 10.07.2018 21:13 |
| 49 | Ausbildung, Arbeit | 10.07.2018 20:28 |
| 50 | Herkunftsland Türkei | 10.07.2018 19:23 |
| 51 | SGB II - X Themen die in den Beratungen aufkommen (ähnlich Thome Schulung) | 10.07.2018 18:55 |
| 52 | Flüchtlinge in die berufliche Ausbildung bringen und dabei begleiten | 10.07.2018 18:33 |

Q12 Was möchten Sie uns noch zu diesem Thema mitteilen?

Beantwortet: 30 Übersprungen: 162

| NR. | BEANTWORTUNGEN | DATUM |
|-----|---|------------------|
| 1 | Ich betreue derzeit privat ein Familie aus dem Nordirak und zwei Männer aus Ghana. | 21.08.2018 15:52 |
| 2 | In der Familien Betreuung ist Vielseitigkeit gefragt | 09.08.2018 17:16 |
| 3 | Vernetzung ist das A und O. | 09.08.2018 13:43 |
| 4 | Partnerschaften mit Gemeinden in den Herkunftsländern der Geflüchteten zur langfristigen Verbesserung des Lebens dort. | 08.08.2018 11:27 |
| 5 | Aufstehen und Stimme erheben für die Schwächsten unter uns | 03.08.2018 09:46 |
| 6 | kaum einer schafft, traut sich eine ausbildung zu, bzw wollen lieber schnell geld verdienen als ungelernte | 01.08.2018 20:05 |
| 7 | diese Themen würden die Integration und die Kommunikation der Deutschen Bevölkerung vereinfachen | 30.07.2018 16:43 |
| 8 | Nicht so viel reden, mehr tun! | 30.07.2018 13:16 |
| 9 | Unsere Ehrenamtlichen sind zeitlich gut "eingespannt". Wichtig sind die konkreten Ansprechpersonen für konkrete Anfragen. Allgemeine Fortbildungen werden kaum angefragt bzw wahrgenommen. | 26.07.2018 11:01 |
| 10 | In den Medien kamen von 2015 an vorwiegend kritische und abgrenzende Meinungen zu Wort. Die Helfer waren mit Helfen beschäftigt... es wäre notwendig, mehr positive und wertschätzende Stimmen, Beispiele geglückter Unterstützungen, Wege in die Selbstständigkeit usw. zu präsentieren. | 24.07.2018 11:54 |
| 11 | weiteres Thema: Wie gewinnt man neue Mitstreiter, da das Engagement doch sehr zurück geht | 24.07.2018 11:15 |
| 12 | Möchte mehr Hintergrundwissen erwerben - sowie gerne meine musisch-kommunikativen Erfahrungen einbringen | 24.07.2018 11:09 |
| 13 | Offenlegung der vorhanden öffentlichen Fördermittel für Flüchtlingsarbeit sowie die Offenlegung deren Verwendung der Mittel durch die Kommunen | 20.07.2018 10:09 |
| 14 | Wir (Auxilium Mummerum e.V., Mommenheim) sind gerne bereit, Veranstaltungen, ggf. in Kooperation mit anderen Trägern, durchzuführen. | 19.07.2018 18:31 |
| 15 | Vermittlung von Lernstrategien, einfache nachvollziehbare Hilfsmittel zum Lernen, wo gibt es kleinere Klassen, wie lange wird Deutschunterricht bezahlt, Kinderbetreuung für Alleinerziehende | 19.07.2018 11:04 |
| 16 | Ich war als Integrationslotse/ehrenamtlicher Betreuer tätig. Jetzt gebe ich noch ehrenamtlichen Unterricht in der Bibliothek. Zunächst müsste einmal Nachfrage bestehen. Es müsste zuerst mal jemand da sein, der die ehrenamtliche Hilfe in Anspruch nehmen will. Viele freundliche Grüße, Jochen Höckh. | 18.07.2018 14:10 |
| 17 | Bitte Info über das Ergebnis! | 17.07.2018 15:00 |
| 18 | Problematik in Sammelunterkünften! Sauberkeit wird nicht beachtet..In einem Mehrfamilienhaus von 9 Pareien wurde nur von von 2 Famlien die Hausordnung = saubermachen eingehalten! DAZu gibt es noch mehr negative Erfahrungen.en | 13.07.2018 22:51 |
| 19 | ??? | 13.07.2018 16:16 |
| 20 | Job-Vermittlung | 13.07.2018 14:40 |
| 21 | Es gibt so gut wie keine psychologische Behandlungsmöglichkeiten für Frauen und Kinder und wenn doch, dann verhindert die Sprachbarriere eine effektive Behandlung | 12.07.2018 09:02 |
| 22 | wir bieten 3 mal wöchentlich Sprachkurse für alle Geflüchteten an, da die wenigsten an Integrationskursen teilnehmen können. Café Asyl Daun | 11.07.2018 17:28 |

| | | |
|----|---|------------------|
| 23 | Man sollte die ehrenamtlichen Mitarbeiter über das Ergebnis ihrer Arbeit informieren. Wieviel Flüchtlinge haben die diese/jene Prüfung bestanden ? Wieviele davon hat einen Praktikumsplatz oder einen Job gefunden ? und andere Fragen ? Mit anderen Worten würde ein REVIEW viel helfen, um herauszufinden, wo man sich befindet. | 11.07.2018 12:48 |
| 24 | Ich habe teilweise mehr als 3 Antworten gegeben. Das war mir wichtig, ich konnte mich nicht auf 3 beschränken | 11.07.2018 09:23 |
| 25 | leichterer Zugang zu Sprachmittlern erwünscht | 11.07.2018 08:47 |
| 26 | Danke für die gute Website als Informationsplattform und die weitere, zeitintensive und konsequente Pflege | 11.07.2018 00:30 |
| 27 | Vielen Dank für die Unterstützung | 10.07.2018 23:47 |
| 28 | Ich bin müde! Ehrenamt benötigt mehr Unterstützung | 10.07.2018 21:13 |
| 29 | Die Zahl der Flüchtlinge aus der Türkei ist gestiegen, der EU-Türkei-Deal ist als "Mutter" weiterer Deals besonders wichtig | 10.07.2018 19:23 |
| 30 | Danke für eure Arbeit | 10.07.2018 18:55 |